**Zeitschrift:** Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 14 (1928)

**Heft:** 13

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer=Schule

### Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Pädagogischen Blätter" 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Trogler, Prof., Luzern, Billenftr. 14, Telephon 21.66 ·Inseraten-Annahme, Druck und Versand durch den Berlag Otto Walter U. 6. - Olten

Beilagen gur "Schweizer=Schule": Boltsschule · Mittelicule · Die Lehrerin · Seminar

Abonnements=Sahrespreis Fr. 10.—, bei der Bost bestellt Fr. 10.20 (Check Vb 92) Ausland Portozuschlag Insertionspreis: Nach Spezialiaris

Inhalt: Mezikanische Christenverfolgungen und katholische Schule — Alle vier Wochen — Schulnachrichten Krankenkasse — Beilage: Mittelschule Nr. 2 (hist. Ausgabe)

## Mexikanische Christenverfolgungen und katholische Schule

J. A

Wie lebhaft erinnere ich mich noch an jene tiefernsten Schul= und Religionsstunden, die wir in unserer Jugend erlebten, wenn ber Seelsorger ober der Lehrer über die schrecklichen Zeiten der römi= schen Christenverfolgungen erzählte, wenn wir die mutigen Männer, Frauen und Rinder jener furcht= baren und boch fo überaus fegensreichen Zeiten unserer bl. Rirche im Geifte vor die Blutmenschen, die Richter der Unschuld, dann zum blutigen Martyrium begleiteten. Sei, wie pochten unsere jugendlichen Bergen vor Born und Emporung über die himmelschreienden Ungerechtigkeiten und die furchtbaren Marterqualen, die ben Streitern Chrifti angetan wurden. Eindrude fürs ganze Leben nahmen wir da in unser findliches Herz auf. Da kam uns so recht jum Bewuftsein, welch unschätbar großes Gut ber fath. Glaube ift, wie groß brum das Glud sein muß, katholisch zu sein und für diesen Glauben selbst auch sein ganzes eigenes Ich einzusetzen. Und doch beschäftigten sich damals unsere Gedanken mit Menschen, die schon vor vielen hundert Jahren auf Erden gewandelt waren und die nun als hoch verehrte Beilige unserer Rirche von Millionen geliebt und um Hilfe angefleht werden.

Und heute sind wir Zeitgenossen einer ebenso schrecklichen Verfolgung unserer kath. Mitsbrüder und Mitschwestern brüben im Blutlande Mexiko. Und da sollten wir Lehrer und Erzieher schweigend zusehen, wie man die Blutzeugen unseres hl. Glaubens hinmordet wie wilde Tiere. Wir

sollten mitmachen beim Romplott des Schweigens, wie der Beilige Vater das Verhalten der Weltpresse in dieser schrecklichen Ungelegenheit bezeichnet. Sind wir nicht Mietlinge, wenn wir achtlos am grandiosen Unrecht, aber auch am großartigen Bekennermut und Helbentum der megikanischen Ratholiken vorüber geben? Gewiß, unsere Bischöfe haben gesprochen. Von allen Kanzeln unseres Landes drang ber Ruf ber Emporung, ber Schrei der Entrüstung ins kath. Volk hinein. Aber dies ist nicht genug. Rinder hören oft nur halb ober gar nicht auf das, was von der Kanzel kommt. Das Rind braucht Unmittelbarkeit. Bon Mund zu Ohr solls geben, wenn wir dem Kinde so recht ins Berg hinein sprechen wollen. Aber nicht zu großen Masfen, sondern in der Rleinheit und trauten Beimeligfeit des Schulzimmers bringe die Erzählung ber großen Ereignisse ins findliche Gemut. Wie ein Bater seinen Kindern vom Unglud eines lieben Familiengliedes erzählt, so berichte der Lehrer seinen Kindern vom himmeltraurigen Erleben unserer Glaubensgenossen drüben in Mexiko. Wie gang anders muß das wirken, wenn der Lehrende die Tatsachen so einfach und doch tieftraurig seinen Zöglingen erzählt, schildert, wenn er es versteht, seinen Rindern jum Bewußtsein zu bringen, wie grad jett, da uns vielleicht fleine Fastenöpferchen zu schwer werden wollen, dort drüben Menschen, gleich uns mit einer Menge von Wünschen und einem Herzen voll Liebe zu ihren Angehörigen, in